

Workshop „Natürlicher Klimaschutz & Klimaanpassung“

Zusammenfassung der Diskussionsbeiträge zu den Themeninseln



Vier Themenfelder:

- Landnutzung & Wasserhaushalt
- Biologische Vielfalt: was kann jede/r einzelne tun?
- Menschliche Gesundheit & Bevölkerungsschutz
- Gebäude & Infrastruktur

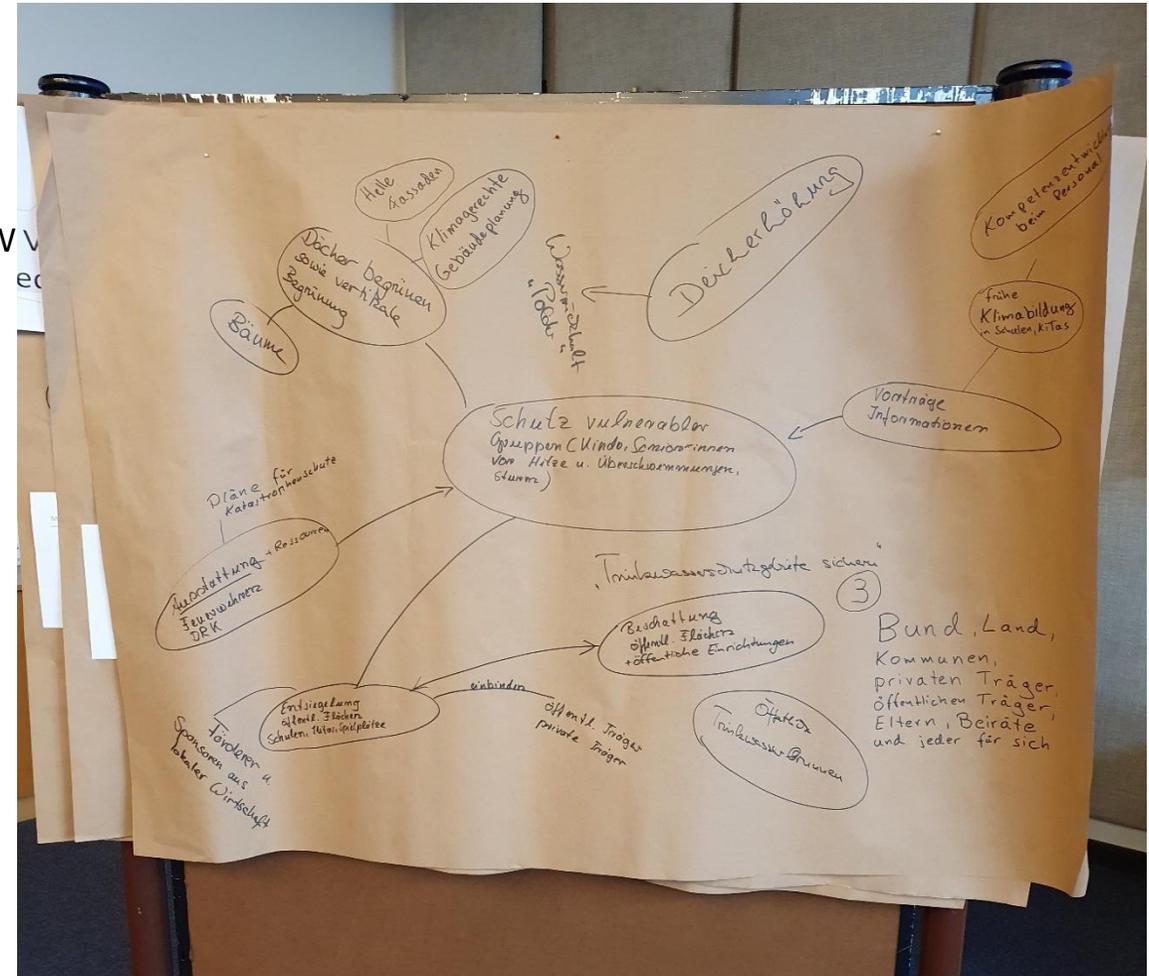
Zielsetzung:

- Sammlung und Beschreibung von Handlungsansätzen /Maßnahmen, die auf der Gemeindeebene umsetzbar sind.

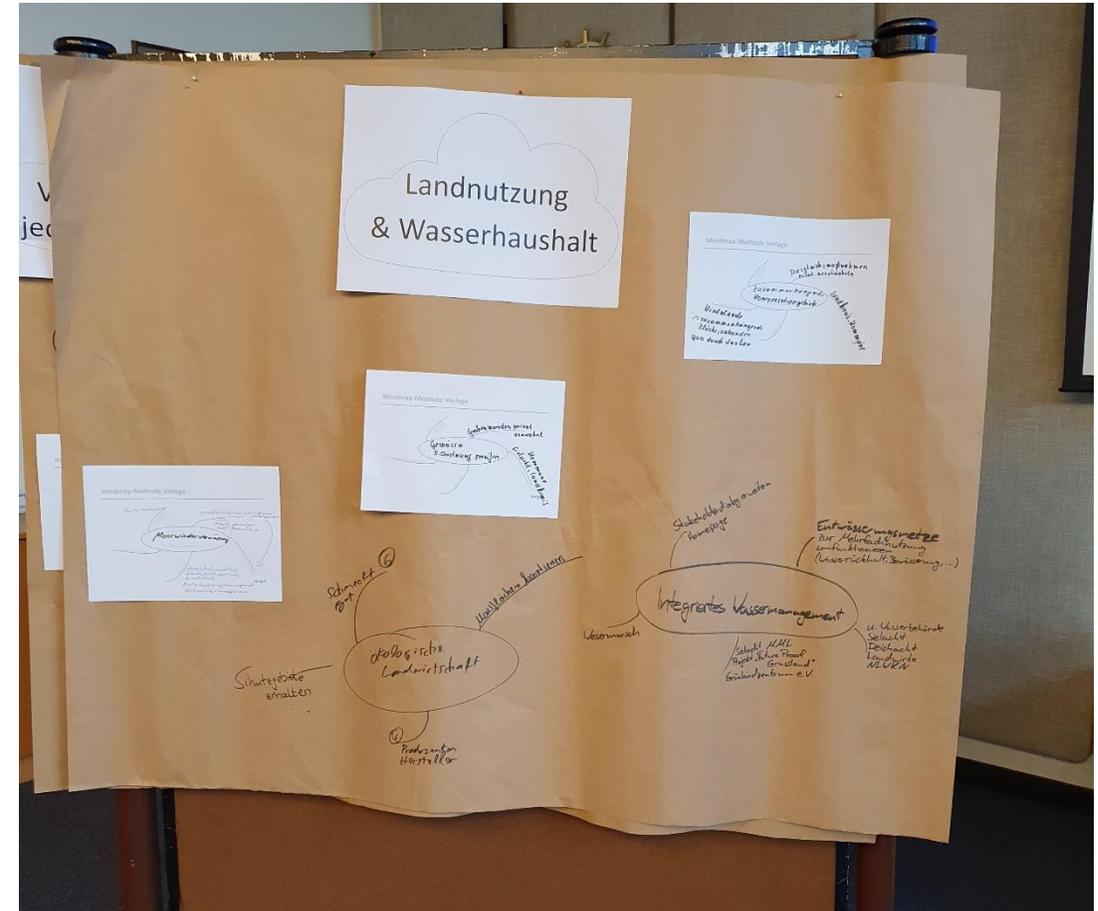
Fragen: (Hilfestellung)

- Titel und kurze Skizze der Maßnahme
- Verantwortliche Institution /Träger der Maßnahme
- Wer sind mögliche Partner in der Umsetzung?
- Kennen Sie Beispiele dieses Vorschlags aus anderen Kommunen?
- Was sind geeignete Kommunikationsinstrumente (Beratungen, Veranstaltungen o.ä.) zur Information und Aktivierung?

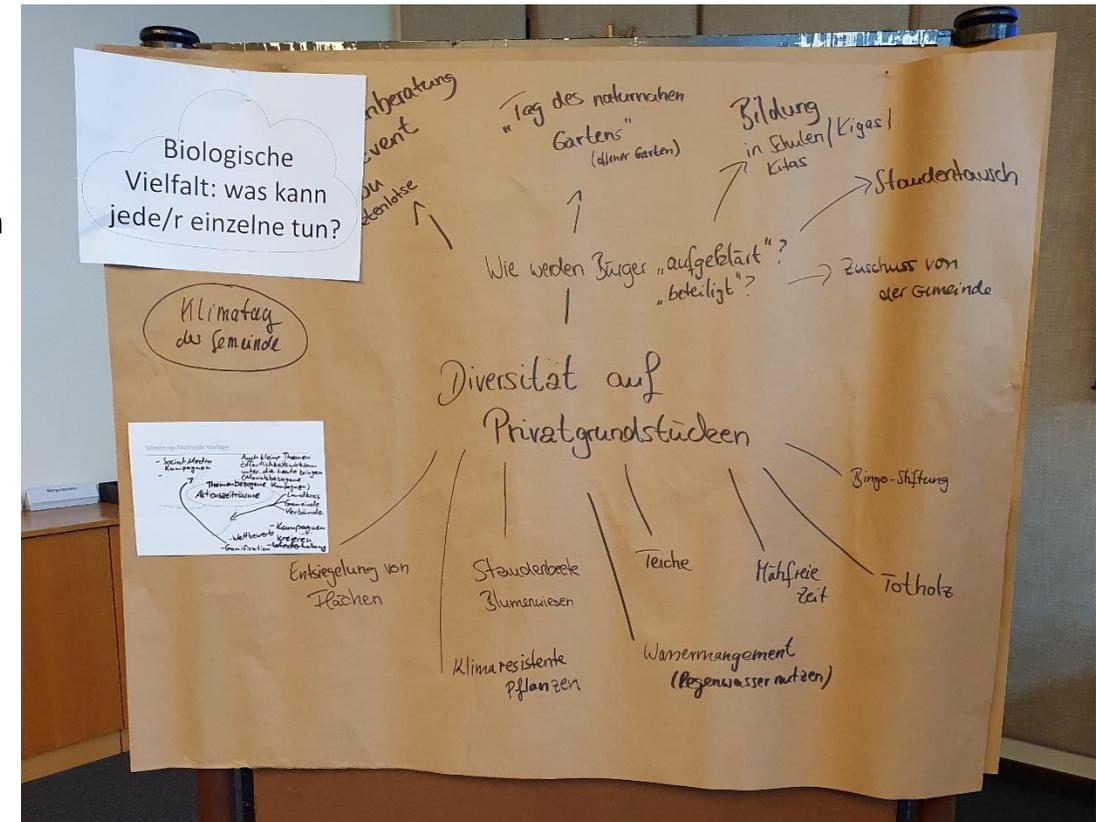
- Schutz vulnerabler (Kinder, SeniorInnen) vor Hitze, Überschwemmungen
- Dachbegrünung, Baumpflanzungen, klimagerechte Gebäude; Verschattungsmaßnahmen
- Bessere Ausstattung der Rettungsdienste (DRK, Feuerwehren, THW V... ec)
- Verstärkung des Hochwasserschutzes, bauliche Maßnahmen)
- Entsiegelung von Flächen zur besseren Versickerung von Regenmengen
- Information, Beratung und Bildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen zur Stärkung der Eigenverantwortlichkeit



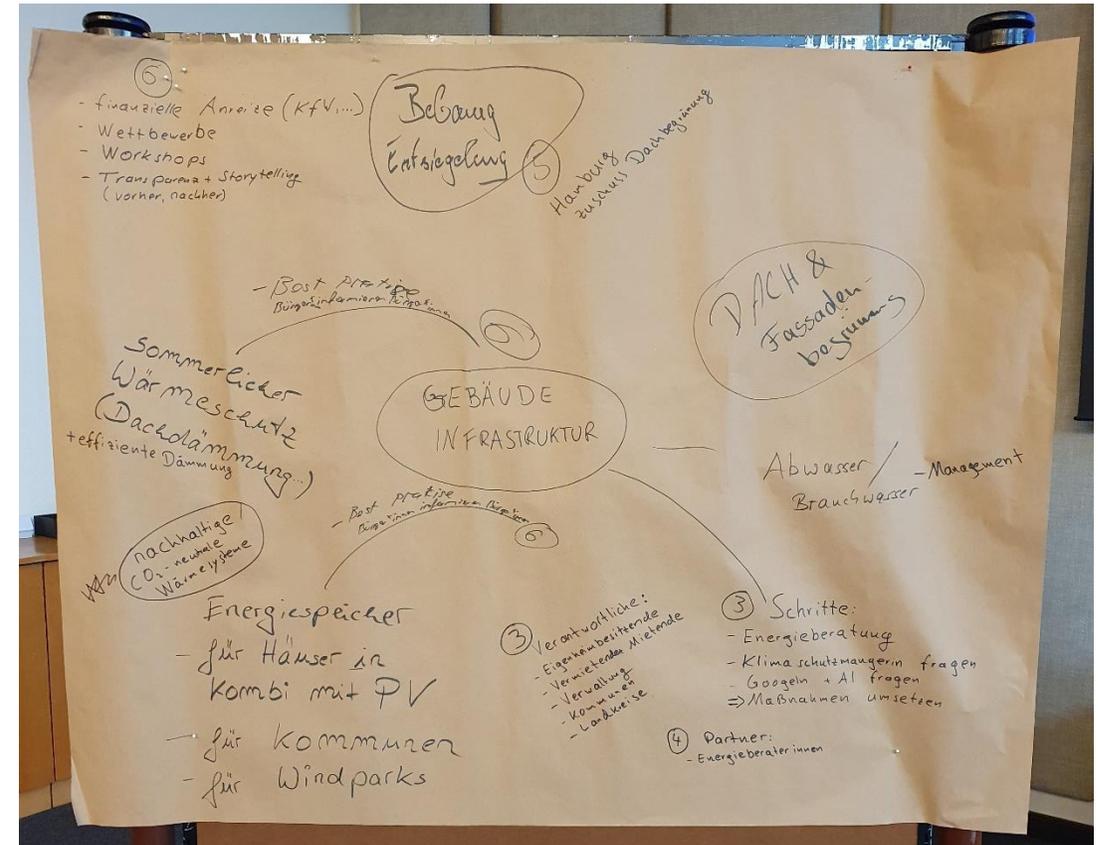
- Maßnahmen zur Wiedervernässung von Mooregebieten
- Prüfung des Zustands der Gewässer 3. Ordnung (Verrohrung von Gräben prüfen)
- Unterstützung und Kommunikation der Vorteile einer ökologischen Landwirtschaft
- Erhaltung von Schutzgebieten
- Pilotprojekte zur Umsetzung eines integrierten Wassermanagements zum Schutz der Nutzerinteressen und der Ressourcen (Einbindung der verschiedenen Nutzergruppen und Behörden)
- Vernetzung / Verbindung von Flächen zur Schaffung zusammenhängender Kompensationsgebiete



- Förderung der Biodiversität auf Privatgrundstücken
- Informations- und Beratungsmöglichkeiten zu privaten Handlungsmöglichkeiten
- Bildungsangebote für Schulen und Kitas zum Thema
- *Themenbezogene Aktionszeiträume*: Durchführung von Kampagnen (Social Media, Wettbewerbe, Veranstaltung) zu ausgewählten Themen über einen definierten Zeitraum
- Durchführung einer gemeindeweiten Veranstaltung „Tag des naturnahen Gartens“
- Durchführung einer Aktion zum Staudentausch
- Entsiegelung von Flächen
- Einführung einer „mähfreien“ Zeit
- Anlage von Blumenwiesen, Staudenbeeten
- Anlage von Teichen
- Unterstützung von Maßnahmen zur Regenwassernutzung
- Anlage von Totholz-Biotopen
- Nutzung von Fördermitteln (Bingo, Stiftungen, Leader u.a.)



- Unterstützung von Maßnahmen zur Dach- und Fassadenbegrünung
- Entsiegelung von Flächen
- Nutzung finanzieller Anreize für die Planung und Umsetzung baulicher Maßnahmen (Förderprogramme)
- Umsetzung von Maßnahmen zur Beratung und Öffentlichkeitsarbeit (Wettbewerbe, Workshops, Verbreitung guter Beispiele)
- Bauliche Maßnahmen zum sommerlichen Wärmeschutz sowie zur Dämmung von Dachflächen
- Kommunikation von best practise Projekten
- Umsetzung von Projekten zur Speicherung von regenerativ erzeugtem Strom (Batteriespeicher)
- Umsetzung von Energieberatungen für Eigenheimbesitzer, Vereine, Unternehmen





Vielen Dank für Ihre Beiträge und Ihr Engagement!